



Ein Symposium zum Thema Leukämie und Lymphomen führte die Selbsthilfegruppe Münsterland in Hamm durch: (v. l.) Ehrengard Ohlendorf, Michael Enders, Hilde Doliganski, Dr. Stephan Mielke und Dr. Manfred Wienand.

Dr. Dürk: „Es muss nicht immer die Chemotherapie sein“

Von unserer Mitarbeiterin
ANGELIKA KNÖPKER

Kreis Warendorf / Hamm (gl).
„Mit unserem Symposium wollen wir Menschen auf die Notwendigkeit der Auseinandersetzung mit dem Krankheitsbild der Leukämie und Lymphome aufmerksam machen.“ Mit diesen Worten hat Hildegard Doliganski am Samstag Fachreferenten und Teilnehmer begrüßt, darunter viele aus dem Kreis Warendorf.

Die Vorsitzende der Leukämie- und Lymphom-Selbsthilfegruppe Münsterland-Stüd hatte in diesem Jahr nach Hamm eingeladen. Ziel des Fachtags sei es, den allgemeinen Zustand der Angst und Abwendung vom Thema aktiv umzukehren und in einen Dialog mit

den Ärzten zu treten, machte sie deutlich. Sie forderte Akzeptanz, Solidarität, die



Nähe, Partnerschaftlichkeit und Hilfe zur Selbsthilfe für Betroffene. „Das ist der Grundstein für die Genesung“, betonte die Ahlenerin.

Wie sie ging auch Dr. Manfred Wienand auf Verbesserungsmöglichkeiten im Ablauf der Behandlung ein und sagte: „Holen Sie sich immer eine zweite Meinung.“ Ein Arzt, der das nicht zulasse oder zu verhindern versuche, sei für die Behandlung ungeeignet, fand er deutliche Worte.

Neue Entwicklungen in der Therapie stellte Dr. Heinz Albert Dürk (Bild) aus Hamm vor. In seinem Vortrag machte der ärztliche Beirat deutlich, dass es nicht immer Chemotherapie mit allen negativen Begleiterscheinungen sein muss, um der Krankheit zu begegnen. Heute gebe es schonendere Verfahren. „Wir müssen aber Druck auf die Politik ausüben, dass diese Kosten auch erstattet werden“, warb Dr. Dürk um Akzeptanz.

Über Neuigkeiten bei der allogenen Stammzelltransplantation informierte Dr. Stephan Mielke. In einer Talkrunde und bei den anschließenden Workshops konnten die Betroffenen, aber auch deren Angehörige viel Wissenswertes über die Krankheit erfahren.

„Die Glocke“ vom 13.11.13